

Buchbesprechungen

PRIESNER, P.: Der Bergbau im Schauinsland von 1340 bis 1954. — 328 S., 39 Abb., Verlag Karl Schillinger Freiburg i. Br. 1982. 72,— DM.

In Band I der Geschichte der Gemeinde Hofgrund (Schauinsland) legte P. PRIESNER nach über 50 jähriger! Vorarbeit die Bergbaugeschichte des Schauinslandgebietes vor. Kernstück der umfangreichen Studie bilden Akten und Urkunden des Generallandesarchiv in Karlsruhe und des Stadtarchivs Freiburg. Chronologisch werden die Urkunden in über 250 einzelnen Abschnitten aufgeführt und erläutert. Im umfangreichen, ebenfalls hochinteressanten Anhang findet sich ein alphabetisches Verzeichnis der Bergleute, wobei besonders auf die Herkunft der Tiroler Bergleute Bezug genommen wird. Angaben hierüber trug der Autor in Pfarrämtern der Umgebung von Innsbruck zusammen. Informationen über eingegangene und noch bestehende Bergmannshäuschen, sowie ein Verzeichnis der Bergrichter, Bergverweser, der Gewerken und über die Lohnverhältnisse der Bergleute ergänzen die gründlichen und sachlichen Ausführungen dieses historischen Sammelwerkes. Jeder am Bergbau des Schwarzwaldes Interessierte wird die umfangreiche und verdienstvolle Arbeit des Autors zu schätzen wissen.

DER FELDBERG IM SWARZWALD — Subalpine Insel im Mittelgebirge. — Die Natur- und Landschaftsschutzgebiete Baden-Württembergs, Band 12, 526 S., 315 Schwarzweiß- und 101 Farb-Abbildungen. Hrsgb. Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg, Inst. f. Ökologie und Naturschutz, Karlsruhe 1982. 60,— DM.

In diesem erstklassig ausgestatteten Werk bemühen sich 9 Autoren mit Erfolg die Landschaftsgeschichte (LIEHL), Klima (HAVLIK), Gesteine und Minerale (WIMMENAUER), Pflanzenwelt (BOGENRIEDER, OBERDORFER), Tierwelt (HOFFRICHTER, PAULUS, OSCHÉ) und den Naturschutz am Feldberg (FUCHS) wissenschaftlich und doch verständlich zu erläutern. Das Buch legt besonderen Wert darauf, den auf Grund seiner Oberflächenformen, seines Klimas und seiner Tier- und Pflanzenwelt unter den Bergen der Mittelgebirge eine Sonderstellung einnehmenden Raum des Feldbergs darzustellen. Text- und Bildbeiträge lassen das Zusammenwirken von Gestein, Gebirgsbau, Oberflächenformen, Klima und belebter Natur deutlich und anschaulich werden. Die Betrachtungsweise beschränkt sich nicht nur auf den Feldberg, sondern greift auch auf wissenschaftlich wichtige Nachbargebiete über. Das mit hervorragendem Bildmaterial ausgestattete sehr preiswerte Buch wird mithilfe Kenntnisse von Freunden des Feldberges auf den neuesten Stand zu bringen und zu vertiefen, es wird neue Interessenten zur Beschäftigung anregen und trägt hoffentlich dazu bei, die Schutzbemühungen um diese einmalige „subalpine Insel“ zu fördern.

DER SCHWARZWALD. Für den der mehr erfahren möchte. — Veröffentl. Alemannischen Instituts Freiburg i. Br. Nr. 47. Hrsgb. E. LIEHL & W. D. SICK, 576 S. Konkordia Verlag, Bühl/Baden 1980. 52,— DM.

22 kompetente Wissenschaftler haben mit ihren Beiträgen versucht, dem anspruchsvollen Titel des Buches gerecht zu werden, um die vielfältigen Zusammenhänge zwischen Natur, Kultur, Volkskunde, Geschichte und Wirtschaft im Schwarzwald aufzuzeigen. Da die einzelnen Artikel der Fachwissenschaftler in sich geschlossene Themenkreise behandeln, muß zwangsläufig die Zusammenschau darunter etwas leiden. Verwundert stellt man jedoch fest, daß in einer solchen wissenschaftlichen Darstellung über den Schwarzwald z. B. die Geologie, die Oberflächenformen (außer Artikel über die Eiszeiten) und die Bodenkunde nicht berücksichtigt wurden. Auch der Bergbau im Schwarzwald, viele Jahrhunderte prägendes Element, wurde nicht eines eigenen Artikels für würdig befunden. Ebenso erwartet der Leser bei einem Werk über ein derartiges Waldgebiet mehr forstliche Auskünfte. Diese Mängel schmälern den Wert der jeweiligen wissenschaftlich tiefeschürfenden Artikel des Bandes nicht, die alle durch Kärtchen, Graphiken, Tabellen und Fotos sehr gut illustriert sind. Ausführliches Namen- und Sachregister und ein geographisches Register erschließen die Beiträge, an deren Schluß jeweils ein ausführliches Literaturverzeichnis dem Interessierten weiterhilft. Eine Satellitenaufnahme des Schwarzwalds mit transparentem Deckblatt vervollständigt die gute Ausstattung des Buches.

Fortschritte landschaftsökologischer und klimatologischer Forschungen in den Tropen. — Freiburg Geographische Hefte, 18, 168 S., Freiburg i. Br. 1982

Anläßlich des 60. Geburtstages von Prof. Dr. W. Weischet am 12. 1. 1981 fand eine Arbeitstagung statt, deren Forschungsergebnisse in der obengenannten Festschrift mitgeteilt werden. — Die Landschaftsökologie erfordert einen fortwährenden Gedankenaustausch verschiedenster Forschungsrichtungen. Daher wurde das Symposium neben Geographen auch von Meteorologen, Agrarwissenschaftlern, Biologen und Bodenkundlern bestritten. Beiträge folgender Autoren finden sich im Festband: B. ANDREAE, C. N. CAVIEDES, K. EGGER, W. ENDLICHER, H. GOSSMANN, D. HAVLIK, H. HINZPETER, H. KLINGE, R. MÄCKEL & D. WALTHER, W. MANSHARD, D. H. MILLER und J. SCHULZ.

SÈBE, A.: Moola-Moula — Im Vogelflug über die Sahara. — 220 S., 140 Abb., Verlag Karl Schillinger Freiburg u. Br. 1981. 98,— DM

Für Wüstenliebhaber legte der rührige Freiburger Verlag Karl Schillinger einen faszinierenden Bildband vor (Originalausgabe französisch). Der Autor überflog in geringer Höhe speziell den „Großen westlichen Erg“ sowie das Hoggar Gebirge und eröffnet durch den ungewöhnlichen Aufnahmewinkel dem Betrachter eine neue faszinierende Dimension dieser Wüstenstriche. Dünenfelder, Gebirge, Schluchten, Oasen und Landschaft und ihrem Klima angepaßte Wohnstätten der Einheimischen aus der Vogelperspektive (Untertitel!) aufgenommen fesseln den Leser. Die in höchster Druckqualität wiedergegebenen einmaligen Fotografien werden durch einen knappen Text auf schwarzem Grund erläutert. Die Auszeichnung im Börsenblatt des Deutschen Buchhandels als schönstes Buch der Frankfurter Buchmesse 1981 und den Kodak Buchpreis 1982 erhielt der Band sicher zu Recht.

SCHWARZBACH, M.: Berühmte Stätten geologischer Forschung. — 333 S., 270 Abb., Wissenschaftl. Verlagsgesellschaft Stuttgart 1981. 58,— DM

40 geowissenschaftliche Sehenswürdigkeiten im Gelände und 3 Museen wurden vom Autor aus einer Vielzahl ähnlich bedeutender Stätten herausgegriffen und durch Fotos, Kärtchen und Skizzen mit einem auch dem Nichtfachmann verständlichen Text erläutert. U. a. finden berühmte Täler, Gletscher, Wasserfälle, Höhlen, Vulkane, Geysire, Erdbeben und Fossilfundpunkte Berücksichtigung, die für einen geologisch interessierten Reisenden Anlaß sein können, auf Touren den erwähnten geologischen Glanzlichtern besonderes Augenmerk zu schenken. Einfache Erklärungen vermischt mit weiteren naturwissenschaftlichen Hinweisen und historischen Hintergründen ergeben eine anregende und unterhaltsame geologische Lektüre.

SCHWARZBACH, M.: Auf den Spuren unserer Naturforscher. — 296 S., 160 Abb., 20 Kt., S. Hirzel Verlag Stuttgart 1981. 28,— DM

Für den historisch interessierten Naturwissenschaftler hat M. SCHWARZBACH mit diesem reiseführerähnlichen Buch ein hochinteressantes Nachschlagewerk geschaffen. Universalgelehrte, Mathematiker, Astronomen, Geophysiker, Meteorologen, Chemiker, Botaniker, Zoologen, Geologen, Entdeckungsreisende und Techniker, an die Denkmäler oder Gedenktafeln erinnern, sind zusammengestellt und mit biographischen Daten und Hinweisen erläutert. Ein weiterer wohlthuender subjektiver Einblick in jene Persönlichkeiten wird durch Einschub von Zitaten und Briefausschnitten gegeben. Die Dokumentation ist nach alphabetisch gereihten Orten gegliedert und ermöglicht dadurch ein leichtes Auffinden der „Spuren“. Ein Autor, der sich schon Jahrzehnte mit historischen Fragen beschäftigte, hat sich mit diesem allgemeininteressierenden Buch für Geschichtsliebhaber ein Lexikon erarbeitet, das sich zur Vorbereitung und Vertiefung von Reisen eignet.

KOHLHEPP, D.: Die Wutachschlucht — Bild einer Urlaubslandschaft. — 131 S., Verlag Rombach Freiburg i. Br. 1981. 39,80 DM

Über das Naturschutzgebiet Wutachschlucht — für Botaniker, Zoologen und Geologen schon immer ein Anziehungspunkt — liegt mit diesem Bildband eine ästhetisch ansprechende Ausgabe vor. Sie wirkt weniger durch ihre oftmals gefühlsbetonten Texte, als vielmehr durch eine Fülle ausgezeichneter Pflanzen-, Tier- und Landschaftsaufnahmen in hervorragender Druckwiedergabe. Wenn die wundervollen bildlichen Darstellungen dieser an Schönheiten so reichen Landschaft dazu beitragen, für den Naturschutzpark der Wutachschlucht zu werben, dann hat der Bildband einem guten Zweck gedient.

RITTMANN, A.: Vulkane und ihre Tätigkeit. — 3., völlig umgearbeitete Auflage. 402 S., 246 Abb., 5 Farbtafeln, 1 Falttafel, 11 Tab. Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart 1981. 148,— DM

Der Autor hat vor seinem Tode am 19. 9. 1980 das Manuskript zu der 3. Auflage noch beenden können und legte mit diesem Werk, das von PICHLER und STENGELIN die Schlußredaktion erfuhr, die Ergebnisse eines der Vulkanologie gewidmeten Forscherlebens vor.

RITTMANN läßt ein gewisses Bedauern anklingen, daß an die Stelle der klassischen phantasie-reichen Geologen heutzutage apparatehörige Spezialisten mit oft kritikloser Daten- und Statistikhörigkeit getreten sind. Dagegen schöpft der Autor bei seinen Darstellungen aus einer Fül-

le weltweiten Beobachtungsmaterials, aus dem er Theorien und Hypothesen entwickelt, denen z. T. scheinbar gesichert Ansichten entgegenstehen.

In 14 Kapiteln legt der Verf. seine Gründe dar, die ihn zu einer kritischen Stellungnahme des derzeitigen geowissenschaftlichen Weltbildes veranlaßten. Nach einer allgemeinen Einführung über Geschichte und Zielsetzung der Vulkanologie werden in den Kapiteln Vulkane — Tätigkeit der Vulkane — Bedeutung des Vulkanismus für den Menschen — Förderprodukte der Vulkane — Petrographie der Vulkanite — Sippenverwandschaft der Vulkanite und Bimodalität des Vulkanismus Beobachtungstatsachen beschrieben. Daran schließt sich mit den Kapiteln Magmatologie — Ausbruchmechanismus sowie Vulkanismus und Tektogenese der Problemkreise der Magmatologie an. Kapitel 12 ist dem Ursprung der Magmen gewidmet, während sich die beiden letzten Abschnitte mit der Entstehung der Erde und kosmischem Vulkanismus befassen.

Jeder an den Erscheinungen des Vulkanismus interessierter Geowissenschaftler wird dieses lebendig und erfreulich kämpferisch geschriebene Buch mit viel Gewinn lesen und sicher zum Nachdenken und Überdenken angeregt werden.

GUEST, J. BUTTERWORTH, P., MURRAY, J. & O-DONNELL, W.: Planeten Geologie. — Mond, Mars, Venus und Jupitermonde. — 208 S., 230 Abb. Verlag Herder Freiburg-Basel-Wien 1981. 39,50 DM

Infolge der Raumfahrt, dem Einsatz von Satelliten, Sonden und Raumlaboratorien erhielten wir einen gewaltigen Zuwachs an Wissen über Mond, Merkur, Mars, Venus und die Monde des Jupiter. Die Oberflächenstrukturen der genannten Himmelskörper werden in diesem Buch anhand von zahlreichen Schwarz-weiß Bildern, einer Auswahl aus Zehntausenden von Aufnahmen, erläutert. Die z. T. spektakulären NASA-Fotos werden auf der jeweils gegenüberstehenden Seite erklärt und gedeutet. Auf diese Weise erhält der Leser sowohl optisch als auch beschreibend umfassende Informationen über die bisher gewonnenen Forschungsergebnisse auf den Planeten und über den neuesten Stand der Wissenschaft, die auch für die erdgebundene Geologie an Bedeutung gewinnen wird. Obwohl sich der Text jeweils auf die Erläuterung der Bilder beschränkt, vermißt man am Schluß des Buches ein weiterführendes Literaturverzeichnis.

RUTTE, E.: Bayerns Erdgeschichte. Der geologische Führer durch Bayern. — 266 S., 144 Abb. Verlag Ehrenwerth München 1981 58,— DM

Auch wenn der Autor sein Werk im Vorwort als „eine unfertige, sehr subjektiv eingestellte Momentaufnahme“ bezeichnet, so ist ihm mit diesem Abriss der Erdgeschichte Bayerns eine umfassende verständliche Darstellung eines solch schwierigen Stoffes voll gelungen. Zunächst werden die Alten Gebirge behandelt, danach ausführlich das außeralpine und alpine Deckgebirge. Der klare Text wird durch Profilsäulen, Blockdiagramme, viele Karten, Skizzen und Fotos aufschlußreich erläutert. An die Besprechung von Formationen bzw. Abteilungen schließen sich Abschnitte über Landschaftliches und Wirtschaftliches an, die den Bezug der Erdgeschichte zur Landschaft bzw. zur angewandten Geologie herstellen. Ausführliche Orts- und Sachregister erlauben ein schnelles Auffinden der gesuchten Lokalitäten und Informationen. Leider wird die Freude an diesem regionalen Werk durch das Fehlen eines Literaturverzeichnisses geschmälert. Auch die am Ende einzelner Kapitel aufgeführten unvollständigen Zitate helfen bedauerlicherweise diesem Mangel nicht ab.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau](#)

Jahr/Year: 1981/1982

Band/Volume: [71-72](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 85-88](#)